

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

49. Jahrgang.

Nr. 157.

Neuenbürg, Sonntag den 4. Oktober

1891.

Ercheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen in 11 Bezirke vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Im Hinblick auf die bevorstehende Landtagswahl werden folgende Anordnungen getroffen:

1. Die Kommission für Anlegung und Fortführung der Wählerliste ist, sofern sie nicht mehr vollzählig sein sollte, nach Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 26. März 1868 (Regbl. S. 178) zu ergänzen.

Dazu wird ausdrücklich bemerkt, daß nur der Ortsvorsteher und der Gemeindepfleger von Amtswegen Mitglieder der Wahlkommission sind, daß dagegen die von den bürgerlichen Kollegien aus ihrer Mitte gewählten drei weiteren Mitglieder der Kommission mit dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat bzw. aus dem Bürgerausschuß aufhören, Mitglieder der Ortswahlkommission zu sein.

Im Fall ihrer Wiederwahl in den Gemeinderat oder Bürgerausschuß werden sie nicht von selbst wieder Mitglieder der Ortswahlkommission, sondern nur, wenn sie von den bürgerlichen Kollegien wieder von Neuem zu Kommissionsmitgliedern gewählt worden sind.

Ueber den Vollzug des vorstehenden Auftrags ist spätestens bis zum 7. Oktober d. J. unter Angabe der nunmehrigen Zusammenetzung der Wahlkommission hieher Anzeige zu erstatten.

2. Die Wählerlisten sind von der Ortswahlkommission durch Erhebung und Sammlung des zu ihrer Ergänzung und Richtigstellung erforderlichen Materials gehörig vorzubereiten.

Den 3. Oktober 1891.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

Den Ortsvorstehern

sind für die bevorstehende Landtagswahl mit heutiger Post zugegangen:

- Formulare zur Wählerliste (Titel- und Einlagebogen),
- Formular 3 Beurkundungsbogen zum Anheften an die Wählerliste,
- 6 Plakat betr. die Auflegung der Wählerliste,
- 7 Urkunde, womit die Wählerliste spätestens am 21. Tage, von dem Erscheinen des Wahlauschreibens im Regierungsblatt an, dem Oberamt vorzulegen ist,
- 12 Beurkundung über erfolgte Bekanntmachung des Wahltermins u. s. w.
- 13 Plakat betr. Bekanntmachung des Wahltermins,
- 14 Plakat zum Anschlag am Wahllokal.

Den 3. Oktober 1891.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

Die Ortsvorsteher

werden auf den Erlaß des R. Ministeriums des Innern sowie die Bekanntmachung des R. Medicinalkollegiums — tierärztl. Abt. — und der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft vom 29. August d. J. betr. die Rotlaufkrankheit der Schweine (Minist. Amtsbl. S. 237) besonders hingewiesen.

Den 2. Oktober 1891.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

Die Gebäudebesitzer

werden aufgefordert, etwaige Neubauten oder Verbesserungen an Gebäuden, wodurch eine Neueinschätzung bzw. Höhereinschätzung derselben zur Brandversicherung notwendig wird,

binnen 14 Tagen

dem Stadtschultheißenamt anzuzeigen.

Den 2. Oktober 1891.

Stadtschultheißenamt.
Stirn.

Revier Calmbach.

Stammholz-Verkauf.

Am Dienstag den 13. Oktober vormittags 11 1/2 Uhr

werden auf dem Rathaus in Calmbach verkauft aus den Abteilungen Hoher Rain, Winkelskopf und oberer Mißlesgrund des Distrikts Eiberg, aus Ailesteich, Distrikts Meistern und aus Bulzenschlägle und Kälblingwiese Distr. Kälbling:

Langholz I.—IV. Kl. und Sägholz I.—III. Kl. mit 157,53 Fm., Langholz V. Kl. mit 39,53 Fm.

Sämtliches Material ist angerückt!

Revier Wildbad.

Stammholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 15. Oktober vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad aus dem Distrikt Eiberg Abt. Müllere und Hintere Wanne:

754 St. Langholz I. bis IV. Kl. mit 1700 Fm.,

381 „ Sägholz I. bis III. Kl. mit 390 Fm.

Neuenbürg.

Kosthaus-Gesuch.

Der ledige 50 Jahre alte Schuhmacher Christof Friedr. Blach von hier soll in einer Familie, wo er Kost und Wohnung erhält, auf Rechnung der Ortsarmenkasse untergebracht werden.

Offerten wollen innerhalb 3 Tagen eingereicht werden.

Den 2. Oktober 1891.

Ortsarmenbehörde.

Privatnachrichten.

Ida Schlegel.

Peter Hpsall.

Verlobte.

Eningen.

Schwann.

September 1891.

Neuenbürg.

Es werden sofort gegen gezielte Sicherheit

1800 Mark

zu 4 1/2 % ausgeliehen bei der

Ortsarmenpflege. Blach.

Neuenbürg.

Einige Wagen D u n g

verkauft

Fr. Dietrich sen.



Neuenbürg. Das Bezirks-Missionsfest

beabsichtigen wir am
Sonntag den 4. Oktober, nachmittags 2 Uhr
hier zu halten und laden zum Besuche die Freunde der Mission ein mit dem An-
fügen, daß Missionar Daimelhuber (Ostindien) Mitteilungen über seine Erfahrungen
machen wird.
Neuenbürg den 24. September 1891.
Das Evang. Stadtpfarramt.

Neuenbürg, den 3. Oktober 1891.

Statt besonderer Mitteilung geben wir die schmerzliche
Nachricht, daß unser treubeforgter Gatte, Vater und Großvater



Oberamtsbaumeister Mayr
heute abend 6 Uhr im Alter von 75 Jahren sanft ver-
schieden ist.
Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Mayr geb. Bühler,
Auguste Mayr,
Ernst Mayr, Eisenbahnbaumeister.

Die Beerdigung
findet Sonntag den 4. Oktober, nachmittags 4 1/2 Uhr statt.

Wildbad.

Vollständiger Ausverkauf.

Der tit. Einwohnerschaft Wildbads und Umgebung zur gefl. Nach-
richt, daß ich das gesamte Warenlager von Frau Fr. Kometsch Wtw.
käuflich übernommen und dasselbe in kürzester Zeit einem Ausverkauf zu
und unter Ankaufspreisen aussetzen werde. Das Haus wurde von Herrn
Chr. Brachhold angekauft und muß der Laden deshalb in kurzer Zeit
geräumt sein.

Das Warenlager besteht in

Ellen-, Kurz- und Spezerei-Waren

und mache noch besonders auf solide **Manufaktur-** u. neuangekommene
Spezerei-Waren, sowie hochfeine **Kaffee** und **Zigarren** aufmerksam.

Der Ausverkauf beginnt am **Freitag den 2. Oktober.**

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

A. F. Brenner.

Von 12 bis 1 Uhr mittags bleibt das Geschäft geschlossen.

Marktpl. 7 Gebr. Schmidt z. „Schiff“
empfehlen:

Aussteuer-Artikel,
Bettfedern und Flaum,
fertige Betten
in allen Preislagen.

Wollene Bettdecken.
Bett- u. Sophaunterlagen

Zu verkaufen.

Auf der Gemarkung Ottenhausen
habe ich **drei Acker** im Gesamtflächen-
inhalt von 30 Ar zu verkaufen und bitte
ich Liebhaber, sich mit mir ins Benehmen
zu setzen.

Jul. Salé, Pforzheim.

Bei der Spar- u. Vorschußbank Wild-
bad e. G. mit unbeschr. Gastpflicht können
jederzeit

Geldanlagen

in Beträgen von **M 5 bis M 10000**
gegen **4 %** Zins und 3monatl. Kündigung
gemacht werden. **Depositen** werden gegen
3 % Zins ohne Kündigungsfrist ange-
nommen.

Calmbach.

Carbolineum,

bestes Konservierungsmittel von Holzgegen-
ständen aller Art in und über der Erde
sowie auch sicheres Mittel gegen feuchte
Wände, empfiehlt

Chr. Locher.

Zuschläger.

Ein kräftiger findet bei guter Bezahlung
dauernde Stelle bei

Wilh. Stahl, Pforzheim.

Arbeiter-Gesuch.

Tüchtige **Erdb- und Felsarbeiter**, sowie
Steinschläger finden sofort bei der Bahn-
hof-Erweiterung **Rothenbach** (Neuen-
bürg) dauernde Beschäftigung im Taglohn
oder Accord gegen gute Bezahlung bei
Hartmann & Nieth, Bauunternehmer.

Neuenbürg.

Ein braves tüchtiges

Mädchen,

welches allen Haushaltungsgeschäften vor-
stehen kann, auch einen Begriff vom Kochen
hat, wird gesucht von

Frau Kam.-Buchhalter Sailer.

Neuenbürg.

Für Bäckereien.

Den Herren Bäckern empfehle mein
neu eingerichtetes Lager bester Elsässer
Serdplatten u. **Gewölbesteine** aller
Art zu äußerst billigem Preis.

G. Saizmann.

Treibriemen
bestor Qualität
bei Gebr. Steus, Esslingen
Gerberel & Treibriemenfabrik.

Durch getroffene Neueinrichtung sind
wir in der Lage unsern

Coaks

fortiert abgeben zu können; und zwar:
Stückcoaks (gabelrein), **Rußcoaks** und
Coaksgries.

Billigste Tagespreise.

Gasfabrik Wildbad.

Rechtsanwalt Fink von Calw

(zugelassen bei dem Königl. Landgericht Tübingen)
ist jeden Dienstag im Gasthof zum Bären in Neuenbürg zu sprechen.

Brödingen.

Tuch und Buxkin

Sämtliche Neuheiten in
Streich- und Kammgarn-Stoffen, Cheviots &c.
in nur soliden Fabrikaten empfiehlt zu den äußersten Preisen

Eduard Bausch.

Auf Wunsch Anfertigung nach Maß und Hause.

Neuenbürg.

Wollgarne! Wollgarne!

Auf kommende Saison erlaube mir mein bestfortiertes Lager in neuen Wollgarne als: **Schwalwolle, Strick-, Strick- und Hädelwolle**, sowie **Knüpf- und Hädelgarne** in roh, weiß und farbig, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum unter Zusicherung reellster und billigster Preise, zur gefl. Erinnerung zu bringen.

Zeichne hochachtungsvoll

W. Röck a. d. Brücke.

P.S. Gleichzeitig zeige hiemit ergebenst an, daß ich, vielseitigen Wünschen entsprechend, eine **Strickmaschine** angeschafft habe und von jetzt ab Strumpflängen, Socken &c. pünktlich und billigt angefertigt werden, sowie auch solche auf Lager halte.
Der Obige.

E. J. Wolf, Pforzheim, untere Leopoldsstraße.

Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen für Herbst und Winter.

Eine Partie schwarze, rein wollene Kleiderstoffe, doppeltbreit 1 Mk. 30 Pfg. pr. Meter.

Neuenbürg.

Buxkin

in großer Auswahl darunter eine Partie **Reste** empfiehlt billigt
Wilhelm Fiess.

NB. Anzüge nach Maß.

Für Nervenleidende zur Kenntnis.

Wer Schlaganfall fürchtet, oder an Nervosität, Migräne, Congestionen, Kopfschmerzen, Lähmungen, Schwindelanfällen, Gedächtnisschwäche, Ohrenausen, Flimmern und Dunkelwerden vor den Augen, Schlaflosigkeit, Herzklopfen, Bleichsucht, Gicht, Rheumatismus, Neuralgie &c. leidet, wird empfohlen, das **neue, einfache**, in jedem Falle unschädliche Mittel

Schlagwasser (Nerven-Essenz)

zu gebrauchen, welches für den billigen Preis von 3 1/2 Mk. das Fläschchen, für ca. 6 Wochen reichend, mit Gebrauchsanweisung, franko geliefert wird und nur echt zu beziehen ist von

**A. Hemme, Hannover,
Bahnenwaldstr. 6.**

Neuenbürg.

Baksteinkäs

bei Abnahme von ganzen Laibchen per Pfund 40 S empfiehlt

Franz Andräs.

Ein braves fleißiges
Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, findet sofort Stelle
bei Präzeptor Calmbach.

In kürzester Zeit

verschwinden alle Unreinlichkeiten der Haut, als: **Flechten, rote Flecke, Hautausschläge, übertriebener Schweiß** etc. durch den tägl. Gebrauch der

Theer-Schwefel-Seife

von **Bergmann & Co., Nadebent-Dresden.**
Vorr. à Stück 50 Pf. bei: **Carl Mahler.**

Neuenbürg.

Eine größere Partie

Gierkisten

hat zu verkaufen **Koch Wtw.**

Das bedeutendste und rühmlichst bekannte

Bettfedern-Lager

von **Harry Anna** in Altona bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 S das Pfund, vorzüglich gute Sorte M. 1 u. 1.25 prima Halbdaunen nur M. 1.60, prima Ganzdaunen nur M. 2.50.

Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt. Umtausch bereitwilligt.

Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen) prima Inlettstoff, auf's Beste gefüllt, einschläfig 20 u. 30 Mk. Zweischläfig 30 u. 40 Mk.
Für Hoteliers u. Händler Extrapreise.

Neuenbürg.

Frischer

Portland-Cement

ist wieder eingetroffen und empfehle solchen zu gefl. Abnahme.

Gg. Haizmann.

Buxkin, Nouveautés u. Strapazier- tuche reine Wolle nadelfertig ca. 140 cm. bre. à Mk. 1.95 Pf. per Meter bis 5.75 versenden in einzelnen Metern direkt an Jedermann Buxkin-Fabrik-Dépôt **Gottlinger u. Co., Frankfurt a. M.** Muster aller Qualitäten umgehend franko.

Allen Handwerkern empfohlen. Stuttgart. Es freut mich, Ihnen über die Wirkung der mir gesandten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen günstiges mitteilen zu können. Ich litt seit 6 Jahren an Verstopfung, schlechter Verdauung, wodurch mein Blut unrein wurde und ich einen Ausschlag im Gesicht bekam. Trotz aller Mittel, welche ich dagegen anwandte, wollte das Uebel nicht weichen, bis ich auf ihre Schweizerpillen aufmerksam wurde, durch deren Anwendung der Gesichtsausschlag abnahm, und ich mich jetzt wieder ganz gesund und munter befinde. Ich kann Ihnen für Ihre Schweizerpillen nicht genug dankbar sein und empfehle Jedem, der an Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, unreinem Blut leidet, auf's Wärmste die Richard Brandt'schen Schweizerpillen (à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken), die sicher und prompt wirken, ohne Verursachungen hervorzurufen. **Georg Fischer, Untere Bachstr. 33.** — Man sei stets vorsichtig, auch die **ächten** Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen mit dem **weißen Kreuz** in **rotem Felde** und keine Nachahmung zu empfangen.

Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandteile sind: Silbe, Moschusarbe, Aloe, Absynth, Bitterlee, Gentian.



Neuenbürg.
Chr. Höhn, Uhrmacher.



Gute Waare. — Garantie.

Kronik.

Deutschland.

Zu dem eigentümlichen Stimmungswechsel, den die im Friedenssaale zu Osna-brück gesprochenen Worte des deutschen Reichskanzlers hervorgerufen haben, bringen die „V. N. Nachr.“ folgende Betrachtung: Ganz urplötzlich malt man über den grauen Farbenton die rosigen Tinten, wie wenn die hochgradige Nervosität der politischen Stimmung, die noch vor vierzehn Tagen aller Welt den Humor benahm, niemals bestanden hätte. Gewiß ist das Bestreben des deutschen leitenden Staatsmannes, der ungewöhnlich erregten Stimmung entgegen zu wirken, durchaus erfreulich und dankenswert, aber man soll doch nur nicht ins andere nicht minder bedenkliche Extrem fallen und wieder eine schläfrige und ruhfelige Zuversicht gewinnen, die nun einmal nicht lange vorhalten kann. Denn hart im Raume stoßen sich die Sachen. Man soll vor allem nicht übersehen, daß jene beruhigenden Erklärungen einen einschränkenden und abschwächenden Zusatz haben. Der Reichskanzler hat seiner persönlichen Zuversicht in die Friedfertigkeit der Regierenden in Europa selbst die Bemerkung hinzugefügt: soweit er es zu übersehen vermöge. Das erinnert daran, daß sich selbst der scharfsinnigste und erfahrendste Staatsmann in der Beurteilung der internationalen Lage häufig genug schwer irren kann. Wir wissen aus des Fürsten Bismarck eigenem Munde, daß er am Anfang des Jahres 1870 noch keine Ahnung davon hatte, wie nahe der Ausbruch des deutsch-französischen Krieges damals bevorstand. Daß eine übertriebene Sicherheit in unseren leitenden Kreisen keineswegs Platz gegriffen hat, beweist am besten die Ankündigung, daß erhebliche militärische Mehrforderungen zu erwarten seien. Die Caprivi'sche Rede konnte also unmöglich den Zweck haben, alle vorhandenen Besorgnisse für unbegründet und thöricht zu erklären. Ihr Sinn kann, richtig verstanden, nur sein, daß eine unmittelbare Kriegsgefahr keineswegs vorhanden sei. Bedenkt man, wie lähmend und nachteilig die Kriegsfurcht der letzten Monate auf unsere Industrie und unsern

Handel gewirkt hat, dann kann man unserem leitenden Staatsmanne nur aufrichtig dankbar sein, daß er die erste sich darbietende Gelegenheit benützt hat, um öffentlich die entstandenen Besorgnisse zu zerstreuen und die Nation über die nächste Zukunft zu beruhigen. Er hat gleichwohl die Lage deutlich gekennzeichnet, indem er als vornehmsten Grund gegen den Ausbruch eines Krieges anführte, daß derselbe in seinen Leiden und Folgen alle früheren Kriege voraussichtlich übertreffen würde. In der That ist es seit längerem wesentlich, wenn nicht ausschließlich die ungeheure Schwere der Verantwortlichkeit, die den Urheber eines europäischen Krieges treffen würde, worauf sich die allgemeine Zuversicht gründet, daß wir auf absehbare Zeit vor den Leiden eines Krieges bewahrt bleiben werden. Hoffentlich erweist sich dies Gefühl der Verantwortlichkeit als nachhaltig genug, um vorderhand die Erhaltung des Weltfriedens zu sichern. Aber die Gründe, welche uns zwingen, auf der Hut zu sein und uns gefaßt zu machen, unsere nationalen Errungenschaften zu verteidigen, bestehen fort und daran können keine freundlicheren Ausblicke etwas ändern; auch nicht die lebenswürdigen Reden der französischen Staatsmänner.

Berlin, 2. Okt. Den „Hamburger Nachrichten“ zufolge würde das Zarenpaar wieder nach Kopenhagen zurückkehren um dort seine silberne Hochzeit zu feiern. Bei dieser Gelegenheit würde dasselbe Ende November dem Berliner Hof einen Besuch abstatten.

Der Präsident des Reichstages von Levezow weilt in Berlin, um sich über die Absichten der Regierung bezüglich der nächsten Gestaltung der parlamentarischen Geschäfte zu unterrichten. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Reichstag gleich bei dem Wiederbeginn seiner öffentlichen Verhandlungen am 10. November einen großen Teil des ihm für den Rest der laufenden Tagung bestimmten Arbeitsstoffes vorfinden wird.

In Berlin hat sich kürzlich der Kaufmann J. Danz das Leben genommen, der als Wucherer in schlechtem Rufe stand. Die Vermögensuntersuchung hat nunmehr ergeben, daß derselbe für 300 000 M Wechsel gefälscht hat.

Der Rhein ist bei Köln so gefallen, daß ihn größere Schiffe nur halb befahren können. In beiden Ufern sind weite Strecken des Rheinbettes trocken gelegt.

Neben der Vervollständigung des deutschen Eisenbahnnetzes, die sich in den letzten zwei Jahrzehnten vollzogen, hat erfreulicherweise auch eine Vermehrung und in noch höherem Grade eine Verbesserung der deutschen Wasserstraßen stattgefunden. Man hat dem Ausbau unseres Wasserstraßennetzes eine erhöhte Aufmerksamkeit zugewandt. Von den Plänen, die in dieser Beziehung neuerdings ventilirt werden, interessiert uns in erster Reihe eine Verbindung Elsaß-Lothringens mit Altdeutschland, die man durch Anlage eines Schiffahrtkanals oder durch eine anderweitige Regulierung des Oberrheins herstellen will.

Württemberg.

Bebenhausen, 2. Okt. Die letzten Tage waren bei Seiner Majestät dem König wieder weniger befriedigend, indem die Zellgewebsentzündung am Grunde des Beckens von Neuem Fiebererscheinungen und größere Unbequemlichkeiten verursachte. Sanitätsrat Dr. Marc aus Wülfingen, dessen Besuch schon länger in Aussicht stand, ist gestern abend eingetroffen.

Heibronn, 1. Okt. Gestern nachmittag wurden hier wieder 5 Zentner Forellen, die mit der Eisenbahn vom oberen Filsthal hierher gebracht wurden, auf den Neckar verladen und nach Heidelberg geführt. Ähnliche Lieferungen gehen zur Zeit von Cannstatt nach Mainz. Am 10. Oktober beginnt die geschlossene Zeit für Forellen.

Kleinbottwar, 29. Sept. Eine hiesige Frau, welche vergang. Samstag das Abendessen, bestehend u. a. aus einer Suppe, in die schon völlig dunkle Wohnstube tragen wollte, stieß unterwegs auf das in der Nähe des Tisches stehende Kindwägelchen, worin ihr 1/2-jähriger Säugling lag, und überschüttete das Gesicht des bedauernswerten Kindes mit dem siedendheißen Schüsselinhalt. Noch in der gleichen Nacht starb das unglückliche Kind an den erhaltenen Brandwunden zum großen Jammer der trostlosen Mutter.

Ein Bissinger hat seinen heurigen Weinbergsertrag von einem Viertel Weinberg an einen Kirchheimer Fabrikanten um zehn Reichspfenninge verkauft.

Ausland.

Brüssel, 1. Okt. Vor seinem Selbstmord brachte Boulanger alle seine Papiere politischen Inhalts in Sicherheit. Ein hinterlassenes Schreiben des Generals sagt, er sterbe aus Liebe zu Frau Bonnamain, deren Tod er nicht überleben könne.

Anfangs Oktober wollen die Franzosen ein Denkmal Garibaldis in dessen 1860 französisch gewordenen Geburtsstadt Nizza enthüllen. Noch langer Ueberlegung wurde die italienische Regierung offiziell zu der Feier eingeladen; letztere läßt sich aber nur durch ihren Generalkonsul in Nizza vertreten und zu besseren Beziehungen zwischen Frankreich und Italien wird es bei dieser Gelegenheit um so weniger kommen, als die französischen regierungsfreundlichen Blätter fortfahren, die Italiener wegen ihres Verbleibens beim Dreibund zu beschimpfen. In Italica hofft man ohnedies, Nizza zurückzubekommen, wenn der unausbleibliche europäische Krieg ausgefochten sein wird.

Wetterprognose für Oktober 1891.

(Nachdruck verboten.)

3. starker Nebel, dann aufheiternd bis sonnig, starker Wind, zuletzt auch drohend bis Niederschlag;
4. mit Niederschlägen — mit starken — wahrscheinlich allenthalben;
5. noch regnerisch etwas oder drohend;
6. meistens wolkig oder neblig, mitunter sonnig;
7. leichte oder kurze Schauer oder Niesel und neblig;
8. mehr wolkig als sonnig, etwas windig;
9. starker Morgennebel, dann teils sonnig, teils drohend bewölkt, starker Wind, kälter;
10. fast ganz ähnl. dritter Schauer oder Niesel möglich;

Mit einer Zeitsage.

